

## Beschluss der Gebührennachkalkulation Schmutz-/Niederschlagswasser für die Jahre 2020 - 2022

<b>Vorlage an:</b>	<input type="radio"/> Verwaltungsrat	- nicht öffentlich -
	<input checked="" type="checkbox"/> Verbandsversammlung	- öffentlich -

### Beratungsfolge:

Verwaltungsrat	am 12.09.2023	- nicht öffentlich
Verbandsversammlung	am 26.09.2023	- öffentlich

### Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde) beschließt die vorliegende Gebührennachkalkulation vom 09.08.2023 (siehe Anlage) für den gesamten Verband für die Jahre 2020 – 2022:

Der Überschuss für die Gebührenart Schmutzwasser (mit Anteil Behandlung auf Klaranlage KA und Anteil Transport in Kanalnetz KN) wird in Höhe von 454.352,30 EUR festgestellt. Dieser Gebührenüberschuss ist auf zukünftige Kalkulationen vorzutragen, wobei durch das Vorliegen der vorläufigen Nachkalkulation bereits 357.952,92 EUR in der Vorauskalkulation der Jahre 2023 bis 2025 berücksichtigt worden sind. Es verbleibt für die Gebührenvorauskalkulation der Jahre 2026 bis 2028 noch ein Betrag in Höhe von 96.399,38 EUR.

Der Überschuss für die Gebührenart Niederschlagswasser wird in Höhe von 294.501,54 EUR festgestellt. Dieser Gebührenüberschuss ist auf zukünftige Kalkulationen vorzutragen, wobei durch das Vorliegen der vorläufigen Nachkalkulation bereits 210.942,32 EUR in der Vorauskalkulation der Jahre 2023 bis 2025 berücksichtigt worden sind. Es verbleibt für die Gebührenvorauskalkulation der Jahre 2026 bis 2028 noch ein Betrag in Höhe von 83.559,22 EUR.

Stimmergebnis:            Ja-Stimmen:  
                               Nein-Stimmen:  
                               Stimmenthaltungen

### Begründung:

Die Gebührennachkalkulation ist entsprechend § 10 Absatz 2 SächsKAG am Ende eines Kalkulationszeitraumes zu erstellen. Gebührenüberdeckungen sind innerhalb der nächsten fünf Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen können im gleichen Zeitraum ausgeglichen werden. Gemäß den §§ 10 Absatz 1 und 2, 11 bis 13 SächsKAG sind die Gebühren zu kalkulieren.

Auf Basis der Vorauskalkulation für die Gebührenjahre 2020 bis 2022 erfolgte eine Nachkalkulation / Kontrolle.

Im Rahmen der Erstellung eines jeden Jahresabschlusses wurden bereits die jeweiligen Jahre 2020, 2021 und 2022 ausgewertet bzw. nachkalkuliert. Die hierbei festgestellten Überschüsse wurden als Rückstellungen gegenüber den Gebührenzahlern in den jeweiligen Abschlüssen berücksichtigt. Mit der Auswertung des Jahres 2022 endet der festgestellte Kalkulations-

zeitraum und die Nachkalkulation ist von der Verbandsversammlung festzustellen und zu beschließen.

Die Nachkalkulation verwendet die gleichen Ansätze für Abschreibung und Verzinsung, wie auch bereits in der Vorkalkulation.

Eine vertiefende Begründung, Beschreibung und Verweis auf Rechtsgrundlagen der Kalkulation sind in den verbalen Ausführungen von Herrn Schmidt zu finden.

**Anlage**

Gebühre-nachkalkulationen Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung für die Jahre 2020 bis 2022 vom 09.08.2023, Kommunal-Consulting GbR

## **Günther Schmidt**

Dipl.-Verwaltungswissenschaftler  
Mag. rer. publ.

Hohe Mauer 29 ♦ Postfach 1105

**88271 Wilhelmsdorf**



Finanz- und Organisations-  
management für Kommunen,  
Zweckverbände und ihre  
Unternehmen

Tel. 0 75 03 / 9 12 65

Datum  
09.08.23

# **Freistaat Sachsen**

## **Abwasserzweckverband „Muldental“ (Freiberger Mulde)**

Gebührennachkalkulationen für die Abwasserentsorgung  
(Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung)  
der öffentlichen Gesamteinrichtung für die Jahre  
2020 bis 2022

**Dieses Dokument nebst Anlagen (Rechnerischer Teil) ist urheberrechtlich geschützt.**  
Vervielfältigungen (auch auszugsweise) sind nur dem Auftraggeber (Abwasserzweckverband „Muldental“) zum  
Zwecke der Behandlung und Beschlussfassung in den kommunalen und Verbandsgremien, zur Weitergabe an  
Behörden, zum internen Gebrauch und in eng begrenzten Ausnahmefällen auch für beteiligte Dritte gestattet.

Bankverbindung: Postbank München IBAN: DE76 7001 0080 0622 8008 07 BIC: PBNKDEFF  
**E-Mail:** [communal-consult@t-online.de](mailto:communal-consult@t-online.de) **Internet:** <http://www.kommunal-consulting-gbr.de>

## Gebührennachkalkulationen für die Abwasserentsorgung (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung) der öffentlichen Gesamteinrichtung für die Jahre 2020 bis 2022

### 1. Verfahren der Nachkalkulationen

#### 1.1 Kostenermittlung

Der AZV „Muldental“ betreibt die zentrale Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet seit 01.01.2014 als eine öffentliche Gesamteinrichtung im Sinne von § 9 Abs. 2 Satz 1 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) und berechtigt ihn somit zur Erhebung von einheitlichen Benutzungsgebühren (Grundgebühren und Mengengebühren) und als notwendige Konsequenz der einschlägigen Rechtsprechung auch getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung.

Für die Kalkulation der Gebühren gelten die Grundsätze des SächsKAG, insbesondere die Vorschriften der §§ 10 – 13 SächsKAG zur Kostenermittlung und Behandlung von Kostenüber- und Kostenunterdeckungen.

Ausgehend von der Anlagenbewertung (Anschaffungs- und Herstellungskosten) und den tatsächlich entstandenen laufenden Kosten (Betriebskosten) der Abwasserentsorgung (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung) in diesem Zeitraum wurden die Abwassergebühren unter kommunalabgabengesetzlichen Prämissen und nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen hinsichtlich der erzielten Kostendeckung (Kostendeckungsgrundsatz) bei den jeweiligen Gebührenarten (Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren) überprüft.

Ab dem Gebührenjahr 2017 wurde bei der Schmutzwasserentsorgung für die Einleitung in die bestehenden Teilortskanalisationen ohne Möglichkeit zur schadlosen Beseitigung/Reinigung der Abwässer in einer Kläranlage die Gebührenart (Teilgebühr) Schmutzwasser-Kanalnetz (SW-KN) eingeführt. Die Vollgebühr der Schmutzwasserentsorgung (Einleitung in das Kanalnetz und schadlose Beseitigung/Reinigung der Abwässer in einer Kläranlage) setzt sich daher zusammen aus der Teilgebühr Schmutzwasser-Kläranlagen (SW-KA) und der Teilgebühr Schmutzwasser-Kanalnetz (SW-KN)

Dabei wurden die laut SächsKAG **nicht gebührenfähigen Kosten** für die Straßenentwässerung (investitionskosten- und betriebskostenseitig) und sonstige nicht mit der direkten Leistungserstellung im Abwasserbetrieb begründete Kosten sowie beim Abwasserbetrieb entstandene sonstige Einnahmen abgesetzt. Die so verbliebenen Gesamtkosten wurden den tatsächlichen Gebühreneinnahmen aus Grundgebühren und Mengengebühren den veranlagten Schmutzwassermengen (im m<sup>3</sup>) bei der Schmutzwasserentsorgung sowie den versiegelten Flächen (in m<sup>2</sup>) bei der Niederschlagswasserentsorgung gegenübergestellt und daraus der Überschuss bzw. Fehlbetrag (Kostenüber-/Kostenunterdeckung) in den einzelnen Gebührenjahren 2020 bis 2022 ermittelt

#### 1.2 Abschreibungen und Auflösungen

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch und die ebenfalls zu betrachtende Auslastung wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Der Zweckverband legt den Abschreibungen nach § 13 Abs. 1 Satz 1 SächsKAG die **Anschaffungs- und Herstellungskosten** zugrunde.

Bei der Berechnung der Abschreibungen nach der gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Satz 1 SächsKAG allgemein zulässigen **Netto- bzw. Bruttomethode** basieren die erstellten Nachkalkulationen der Jahre 2020 bis 2022 sowie auch die vorausgegangenen Gebührenergabekalkulationen des Zweckverbandes für die bis 2013 geführten ehemaligen öffentlichen Einrichtungen 1 bis 4 auf der **Nettomethode**.

**D. h., den Abschreibungen werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten, abzüglich der Anschaffungskosten von Grund und Boden,**

**bei den Kläranlagen:  
vermindert um**

- die Zuschüsse vom Land (als Ertragszuschüsse erhaltene Fördermittel)
- den Betrag der verrechneten Abwasserabgabe

**beim Kanalnetz:  
bereinigt um**

- die investiven Straßentwässerungskostenanteile,
- die Hausanschlusskostensätze,
- die privaten Kostenerstattungen

**vermindert um**

- die Zuschüsse vom Land (als Ertragszuschüsse erhaltene Fördermittel)
- die Zuschüsse von Gemeinden
- die Zuschüsse von privaten Unternehmen
- die Zuschüsse vom übrigen Bereich
- den Betrag der verrechneten Abwasserabgabe

**zugrunde gelegt.**

Die jährlichen Abschreibungssätze bei den angeschafften / hergestellten / übertragenen Abwasserentsorgungsanlagen betragen:

- bei den Kläranlagen durchgehend durchschnittlich **3,25 %**,
- bei der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserkanalisation und den zugehörigen Anlagen/Bauwerken durchgehend durchschnittlich **1,67 %**.

### 1.3 Verzinsung des Anlagekapitals

Bei der Verzinsung des Anlagekapitals wird jeweils das bei der Berechnung der Abschreibungen nach der **Nettomethode** verbleibende Anlagekapital (= Eigenmittel), vermindert um

- die als **Kapitalzuschüsse** erhaltenen Fördermittel
- die **aufgelaufenen Abschreibungen**

zugrunde gelegt.

Es wurde somit dem § 25 Abs. 2 SächsKAG Rechnung getragen, in dem die dem Verband übertragenen Altanlagen als Kapitalzuschuss berücksichtigt wurden. Eine Verzinsung dieser als Zuschüsse zu behandelnden Werte erfolgte demnach nicht.

Eine Verzinsung von refinanzierten Kapitalzuschüssen erfolgte nicht, da nach Saldierung mit den vom Verband in diesem Kalkulationszeitraum getätigten In-

vestitionen eine Verrechnung gemäß Ziffer XII. Nr. 3 AnwHinwSächsKAG 2014 gegeben ist.

Bei der Verzinsung des Anlagekapitals nach § 12 SächsKAG besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Auswahl zwischen den Methoden der so genannten **Durchschnittswertmethode und der Restwertmethode**.

### 1.3.1 Durchschnittswertmethode

Die Durchschnittswertmethode geht vom halben Ausgangswert der um die als Kapitalzuschüsse erhaltenen Fördermittel gekürzten Eigenmittel (Nominalwerte) aus, der mit dem angemessenen Zinssatz verzinst wird.

Durch die gleich bleibenden Annuitätsraten während der veranschlagten Nutzungsdauer des Anlagevermögens führt dies zu einer verstetigten Kostenbelastung in den Nutzungsperioden sowie zu niedrigeren Verzinsungsbeträgen in den anfänglichen Nutzungsperioden im Vergleich zur Restwertmethode.

#### Berechnungsformel:

Eigenmittel (= ermittelte Abschreibungsbasis nach der Nettomethode)  
./. als Kapitalzuschüsse erhaltene Fördermittel (Nominalwert)  
= zu verzinsendes Kapital (Nominalwert/Ausgangswert) x 0,5  
= halber Ausgangswert x (z.B.) 2,75 % = kalkulatorische Verzinsung

### 1.3.2 Restwertmethode

Der Verzinsung des Anlagekapitals sind die um die als Kapitalzuschüsse erhaltenen Fördermittel gekürzten Eigenmittel (Nominalwerte) abzüglich der aufgelaufenen Abschreibungen zugrunde zu legen.

Soweit von der Möglichkeit der Passivierung und Auflösung von Zuschüssen Gebrauch gemacht wird, werden bei der Ermittlung des zu verzinsenden Anlagekapitals vom Restbuchwert des Anlagevermögens jeweils die Restbuchwerte der Zuschüsse abgesetzt

#### Berechnungsformel:

Eigenmittel (= ermittelte Abschreibungsbasis nach der Nettomethode)  
./. als Kapitalzuschüsse erhaltene Fördermittel (Nominalwert)  
./. aufgelaufene Abschreibungen  
= zu verzinsendes Kapital (RBW) x (z.B.) 2,75 % = kalkulatorische Verzinsung

***Bei der Kostenermittlung des AZV „Muldental“ für den Zeitraum 2020 - 2022 wurde in den vorliegenden Nachkalkulationen durchgehend mit der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals nach der Restwertmethode mit dem kalkulatorischen Zinssatz von 2,75 % gerechnet, wobei eine Kostendeckung mit den an den Kapitalmarkt entrichteten Zinsen erzielt wurde. Es erfolgte keine Passivierung und Auflösung von Zuschüssen, weil die Abschreibungen nach der Nettomethode (siehe 1.2) berechnet wurden.***

## 2. Ergebnisse der Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge 2020 bis 2022

Im Ergebnis der Nachkalkulationen ergibt sich bei der öffentlichen Gesamteinrichtung für den Kalkulationszeitraum 2020 bis 2022 folgende Entwicklung der Kostenüberdeckung aus Gebühreneinnahmen bei den einzelnen Gebührenarten, wobei die Nachkalkulation des Gebührenjahres 2022 erst nach Errechnung des Jahresergebnisses im Juni 2023 möglich war:

Jahr	Gebührenart	Überschuss (Euro)	Fehlbetrag (Euro)	Saldierter Betrag (Euro)
2020	SW-KA	324.978,10		
2020	SW-KN	38.077,72		
2020	NW	110.444,52		
2021	SW-KA	19.262,02		344.240,12
2021	SW-KN		24.364,92	13.712,80
2021	NW	100.497,80		210.942,32
2022	SW-KA	66.304,28		<b>+ 410.544,40</b>
2022	SW-KN	30.095,10		<b>+ 43.807,90</b>
2022	NW	83.559,22		<b>+ 294.501,54</b>

Bei der Bildung des Saldos von vorliegenden Überschüssen und Fehlbeträgen der öffentlichen Gesamteinrichtung in den Jahren 2020 bis 2022 errechnet sich bei der Gebührenart Schmutzwasser-Kläranlagen (SW-KA) ein saldiertes Überschuss in Höhe von **410.544,40 €**.

Dieser wird hiermit festgestellt und gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 SächsKAG durch Beschlussfassung des Zweckverbandes in zwei Teilsummen in Höhe von jeweils **136.848,13 €** und einer Teilsumme von **136.848,14 €** (gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen) auf künftige Gebührevorausrechnungszeiträume der Gebührenart SW-KA vorgetragen. Das wurde zum einen bei der Erstellung der Gebührevorausrechnung 2023 bis 2025 (Ziffer 16.) im Oktober/November 2022 durch das Vorliegen der **vorläufigen** Ergebnisse der Nachkalkulationen 2020 und 2021 bereits mit dem Betrag von **345.039,43 €** (= 324.978,10 + 20.061,33 € SW-KA) berücksichtigt. Zum anderen wird die noch verbleibende restliche Teilsumme des Überschusses in Höhe von **65.504,97 €** bei dieser Gebührenart in den dem Jahr 2025 nachfolgenden Gebührevorausrechnungszeitraum 2026 bis 2028, gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen, vorgetragen.

Bei der Bildung des Saldos von zwei Überschüssen und einem Fehlbetrag der öffentlichen Gesamteinrichtung in den Jahren 2020 bis 2022 errechnet sich bei der Gebührenart Schmutzwasser-Kanalnetz (SW-KN) ein saldiertes Überschuss in Höhe von **43.807,90 €**.

Dieser wird hiermit festgestellt und gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 SächsKAG durch Beschlussfassung des Zweckverbandes in zwei Teilsummen in Höhe von jeweils **14.602,63 €** und einer Teilsumme von **14.602,64 €** (gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen) auf künftige Gebührenvorausrechnungszeiträume der Gebührenart SW-KN vorgetragen. Das wurde zum einen bei der Erstellung der Gebührenvorausrechnung 2023 bis 2025 (Ziffer 16.) im Oktober/November 2022 durch das Vorliegen der **vorläufigen** Ergebnisse der Nachkalkulationen 2020 und 2021 bereits mit dem Betrag von **12.913,49 €** (= 38.077,72 - 25.164,23 € SW-KN) berücksichtigt. Zum anderen wird die noch verbleibende restliche Teilsumme des Überschusses in Höhe von **30.894,41 €** bei dieser Gebührenart in den dem Jahr 2025 nachfolgenden Gebührenvorausrechnungszeitraum 2026 bis 2028, gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen, vorgetragen.

Bei der Bildung des Saldos von ausschließlich vorliegenden Überschüssen der öffentlichen Gesamteinrichtung in den Jahren 2020 bis 2022 errechnet sich bei der Gebührenart Niederschlagswasserentsorgung (NW) ein saldierter Überschuss in Höhe von **294.501,54 €**.

Dieser wird hiermit festgestellt und gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 SächsKAG durch Beschlussfassung des Zweckverbandes in drei Teilsummen in Höhe von jeweils **98.167,18 €** (gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen) auf künftige Gebührenvorausrechnungszeiträume der Gebührenart NW vorgetragen. Das wurde zum einen bei der Erstellung der Gebührenvorausrechnung 2023 bis 2025 (Ziffer 16) im Oktober/November 2022 durch das Vorliegen der **vorläufigen** Ergebnisse der Nachkalkulationen 2020 und 2021 bereits mit dem Betrag von **210.942,32 €** (= 110.444,52 + 100.497,80 € NW) berücksichtigt. Zum anderen wird die noch verbleibende restliche Teilsumme des Überschusses in Höhe von **83.559,22 €** bei dieser Gebührenart in den dem Jahr 2025 nachfolgenden Gebührenvorausrechnungszeitraum 2026 bis 2028, gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen, vorgetragen.

### 3. Vorgeschlagene Beschlussfassung über die Verfahrensweise zum Ausgleich der Überschüsse

1. Der Überschuss bei der Gebührenart Schmutzwasser-Kläranlagen (SW-KA) in Höhe von **410.544,40 €** wird festgestellt und gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 SächsKAG durch Beschlussfassung des Zweckverbandes in zwei Teilsummen in Höhe von jeweils **136.848,13 €** und einer Teilsumme von **136.848,14 €** (gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen) auf künftige Gebührenvorausrechnungszeiträume der Gebührenart SW-KA vorgetragen. Das wurde zum einen bei der Erstellung der Gebührenvorausrechnung 2023 bis 2025 (Ziffer 16.) im Oktober/November 2022 durch das Vorliegen der **vorläufigen** Ergebnisse der Nachkalkulationen 2020 und 2021 bereits mit dem Betrag von **345.039,43 €** (= 324.978,10 + 20.061,33 € SW-KA) berücksichtigt. Zum anderen wird die noch verbleibende restliche Teilsumme des Überschusses in Höhe von **65.504,97 €** bei dieser Gebührenart in den dem Jahr 2025 nachfolgenden Gebührenvorausrechnungszeitraum 2026 bis 2028, gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen, vorgetragen.

2. Der Überschuss bei der Gebührenart Schmutzwasser-Kanalnetz (SW-KN) in Höhe von **43.807,90 €** wird festgestellt und gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 SächsKAG durch Beschlussfassung des Zweckverbandes in zwei Teilsummen in Höhe von jeweils **14.602,63 €** und einer Teilsumme von **14.602,64 €** (gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen) auf künftige Gebührenvorausrechnungszeiträume der Gebührenart SW-KN vorgetragen. Das wurde zum einen bei der Erstellung der Gebührenvorausrechnung 2023 bis 2025 (Ziffer 16.) im Oktober/November 2022 durch



das Vorliegen der **vorläufigen** Ergebnisse der Nachkalkulationen 2020 und 2021 bereits mit dem Betrag von **12.913,49 €** (= 38.077,72 - 25.164,23 € SW-KN) berücksichtigt. Zum anderen wird die noch verbleibende restliche Teilsumme des Überschusses in Höhe von **30.894,41 €** bei dieser Gebührenart in den dem Jahr 2025 nachfolgenden Gebührenvoraus kalkulationszeitraum 2026 bis 2028, gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen, vorgetragen.

3. Der Überschuss bei der Gebührenart Niederschlagswasserentsorgung (NW) in Höhe von **294.501,54 €** wird festgestellt und gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 Sächs-KAG durch Beschlussfassung des Zweckverbandes in drei Teilsummen in Höhe von jeweils **98.167,18 €** (gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen) auf künftige Gebührenvoraus kalkulationszeiträume der Gebührenart NW vorgetragen. Das wurde zum einen bei der Erstellung der Gebührenvoraus kalkulation 2023 bis 2025 (Ziffer 16.) im Oktober/November 2022 durch das Vorliegen der **vorläufigen** Ergebnisse der Nachkalkulationen 2020 und 2021 bereits mit dem Betrag von **210.942,32 €** (= 110.444,52 + 100.497,80 € NW) berücksichtigt. Zum anderen wird die noch verbleibende restliche Teilsumme des Überschusses in Höhe von **83.559,22 €** bei dieser Gebührenart in den dem Jahr 2025 nachfolgenden Gebührenvoraus kalkulationszeitraum 2026 bis 2028, gleichmäßig verteilt in drei Teilbeträgen, vorgetragen.

Halsbrücke, den 09. August 2023

**Kommunal – Consulting GbR**

Finanz- und Organisationsmanagement

für Kommunen, Zweckverbände und ihre Unternehmen

e-Mail [communal-consult@t-online.de](mailto:communal-consult@t-online.de)

Telefon 07503 / 91265

gez.: Günther Schmidt  
(Dipl.-Verw.wiss.)

Itd Nr. (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung)	IST 2020		IST 2021		IST 2022	
	Schmutzwasser-KA EUR	Niederschlagsgw. (NW) EUR	Schmutzwasser-KA EUR	Niederschlagsgw. (NW) EUR	Schmutzwasser-KA EUR	Niederschlagsgw. (NW) EUR
		Aufteilungsverhältnis in %				
Schmutzwasser-Kläranlagen (SW-KA)		Schmutzwasser-KN (SW-KN)				
Schmutzwasser-Kanalnetz (SW-KN)		Schmutzwasser-KN (SW-KN)				
Niederschlagswasserentsorgung (NW)						
<b>I. Laufende Kosten (Betriebskosten)</b>						
<b>1. Materialaufwand</b>						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
Analytik	27.728,00	1.459,37	17.619,73	0,00	927,35	0,00
chemische Zusätze	125.742,19	6.618,01	163.251,12	0,00	8.592,70	0,00
Energie	248.303,50	13.068,60	278.459,69	0,00	14.665,78	0,00
Wasser	9.625,31	506,60	10.398,32	0,00	547,28	0,00
Bestandsveränderungen	-2.131,23	-112,17	0,00	0,00	-34.491,88	0,00
Summe	409.287,77	21.540,41	469.738,86	0,00	24.723,11	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (ohne Fäkallentransport)						
Betriebsführung Kanal	0,00	12.631,76	0,00	174.848,69	0,00	190.749,95
Entsorgung Klärschlamm	163.634,46	8.612,34	184.825,38	0,00	9.727,66	0,00
Entsorgung KA	14.120,39	743,18	13.972,94	0,00	12.944,44	0,00
Transport Klärschlamm intern	75.980,44	3.998,97	83.089,27	0,00	4.373,12	0,00
Miete Geräte Kläranlagen / Kanal	11.723,98	617,05	23.374,42	0,00	1.230,23	0,00
Fremdleist. im Zusammenhang m. Straßenbau/sonst. Baum.	0,00	0,00	0,00	7.184,70	0,00	106.467,68
Fremdleistungen im Zusammenhang mit Hausanschluss	0,00	0,00	0,00	77.231,76	0,00	96.805,41
Erhaltenne Skontri	-927,93	-48,84	-953,52	0,00	-50,19	0,00
Miete unbewegliche Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter	1.963,96	103,37	1.976,96	0,00	1.976,96	0,00
Summe	266.495,30	26.657,83	306.285,45	259.265,15	25.322,86	394.023,04
<b>2. Personalaufwand</b>						
a) Löhne und Gehälter	604.845,54	37.802,85	643.353,16	120.628,71	40.209,59	130.089,55
b) soziale Abgaben/ Aufw. f. Altersvers. u. Unterstützung	143.344,90	8.959,05	156.829,87	29.405,60	9.801,87	31.522,03
Summe	748.190,44	46.761,90	800.183,03	150.034,31	50.011,46	161.611,58
<b>3. Abwasserabgabe Kläranlagen</b>	176.110,00	0,00	194.100,00	0,00	0,00	0,00
<b>4. Fäkallentransport</b>	76.383,75	0,00	79.110,30	0,00	0,00	0,00
<b>5. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	589.543,52	29.477,18	708.156,54	70.815,65	35.407,83	60.035,64
gemäß Aufstellung Tabellenblatt 2/3/4 laufende Nr. 1 - 37	501.111,99	58.954,35	601.933,06	70.815,65	35.407,83	60.035,64
Summe	501.111,99	58.954,35	601.933,06	70.815,65	35.407,83	60.035,64
<b>Summe laufende Kosten (Betriebskosten)</b>	2.177.559,25	485.428,70	2.451.350,70	480.115,11	135.465,26	616.670,26
Gesamtsumme laufende Kosten (Betriebskosten) Abwasserentsorgung	2.787.425,27	124.437,32	3.066.931,07	2.414.367,21	316.670,26	3.164.827,51





lfd Nr. (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung)	Aufteilungsverhältnis in %	IST 2020		IST 2021		IST 2022	
		Schmutzwasser-KA Gesamtsummen	Schmutzwasser-KN Niederschlagsw. (NW)	Schmutzwasser-KA Gesamtsummen	Schmutzwasser-KN Niederschlagsw. (NW)	Schmutzwasser-KA Gesamtsummen	Schmutzwasser-KN Niederschlagsw. (NW)
AHK Kanalnetz laut Anlagennachweis zum 31.12.2020** (s. Tabellenblatt 2)							
./ Straßenenwicklungsanteile (STEA) MW / NW	Zugang 2020: 9.658,07	85.071.992,30	8.730.647,31				
./ Hausanschlusskostensätze (AN 006001)	Zugang 2020: 810,00	4.299.567,75	769.516,04				
./ Private Kostenerstattung (AN 007001)		1.411.056,60					
Zwischensumme AHK Kanalnetz		214.185,57					
./ Zuschüsse vom Land Kanalnetz** (s. Tabellenblatt 2)	Zugang 2020: 10.980,21	87.877.829,69	7.961.131,27				
./ Zuschüsse von privaten Unternehmen (AN002003)		48.850.867,85	4.206.225,15				
./ Zuschüsse von privaten Unternehmen (AN02006)		274.419,06					
./ Zuschüsse von übrigen Bereichen (AN002007)		435,00					
./ verrechnete Abwasserabgabe (AN004001)		2.628.721,91	176.334,02				
Summe Eigenmittel Kanalnetz 2020		36.075.131,66	3.578.572,10				
AHK Kanalnetz laut Anlagennachweis zum 31.12.2021*** (s. Tabellenblatt 3)							
./ Straßenenwicklungsanteile (STEA) MW / NW							
./ Hausanschlusskostensätze (AN 006001)							
./ Private Kostenerstattung (AN 007001)							
Zwischensumme AHK Kanalnetz							
./ Zuschüsse vom Land Kanalnetz*** (s. Tabellenblatt 3)							
./ Zuschüsse von privaten Unternehmen (AN002003)							
./ Zuschüsse von übrigen Bereichen (AN002007)							
./ verrechnete Abwasserabgabe (AN004001)							
Summe Eigenmittel Kanalnetz 2021							
AHK Kanalnetz laut Anlagennachweis zum 31.12.2022**** (s. Tabellenblatt 4)							
./ Straßenenwicklungsanteile (STEA) MW / NW							
./ Hausanschlusskostensätze (AN 006001)							
./ Private Kostenerstattung (AN 007001)							
Zwischensumme AHK Kanalnetz							
./ Zuschüsse vom Land Kanalnetz**** (s. Tabellenblatt 4)							
./ Zuschüsse von privaten Unternehmen (AN002003)							
./ Zuschüsse von übrigen Bereichen (AN002007)							
./ verrechnete Abwasserabgabe (AN004001)							
Summe Eigenmittel Kanalnetz 2022							
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							
Zugang 2022: SW-KN		2.628.721,91	176.334,02				
Abgang 2022: SW-KN		38.072.718,63	3.829.120,87				
<b>Gesamtsummen</b>							
Zugang 2022: SW-KN		162.849,79	NW 780.448,15				
Abgang 2022: SW-KN							

Gebühre nachkalkulation, Abwasserentsorgung (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung), 2020 - 2022

Abwasserzweckverband "Muldental" (Freiberger Mulde) Öffentlich-rechtliche Abwasserentsorgung Idf. Nr. (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung)	Aufteilungsverhältnis in % (s. Tabellenblatt 2)	IST 2020		IST 2021		IST 2022	
		Schmutzwasser-KA	Schmutzwasser-KN	Schmutzwasser-KA	Schmutzwasser-KN	Schmutzwasser-KA	Schmutzwasser-KN
Ertragszuschüsse (EZ) Kanalnetz laut AN 31.12.2020** (s. Tabellenblatt 2)		48.839.887,64	44.633.662,49	4.206.225,15			
Summe Zuschüsse vom Land EZ Kanalnetz (NW) 31.12.2019		10.980,21	0,00	0,00			
Summe Zugang Fördermittel EZ 2020		48.850.887,85	44.644.642,70	4.206.225,15			
J. Summe Zuschüsse vom Land EZ Kanalnetz (NW) 2020							
Ertragszuschüsse (EZ) Kanalnetz laut AN 31.12.2021*** (s. Tabellenblatt 3)							
Summe Zuschüsse vom Land EZ Kanalnetz (NW) 31.12.2020				48.850.887,85	44.644.642,70	4.206.225,15	
Summe Zugang Fördermittel EZ 2021				-29.845,08	239.429,77	-26.374,52	
J. Summe Zuschüsse vom Land EZ Kanalnetz (NW) 2021				48.821.022,77	44.884.072,47	4.179,850,63	
Ertragszuschüsse (EZ) Kanalnetz laut AN 31.12.2022**** (s. Tabellenblatt 4)							
Summe Zuschüsse vom Land EZ Kanalnetz (NW) 31.12.2021						48.821.022,77	44.884.072,47
Summe Zugang Fördermittel EZ 2022							-26.374,52
J. Summe Zuschüsse vom Land EZ Kanalnetz (NW) 2022						48.821.022,77	44.857.697,95
Ertragszuschüsse (EZ) Kanalnetz laut AN 31.12.2022**** (s. Tabellenblatt 4)							
Summe Zuschüsse vom Land EZ Kanalnetz (NW) 31.12.2021						48.821.022,77	44.884.072,47
Summe Zugang Fördermittel EZ 2022							-26.374,52
J. Summe Zuschüsse vom Land EZ Kanalnetz (NW) 2022						48.821.022,77	44.857.697,95
Abschreibungsbasis (AHK / Fördermittel / J. verrechnete Abw. abgabe = Eigenmittel)							
Kalk. Abschreibung Kanalnetz (1,67 % AFA) 2020 - 2022				32.496.559,56	34.243.597,76	3.829.120,87	34.379.840,76
				542.692,54	571.868,08	63.946,32	574.143,34
Aufgelaufene Abschreibung (AFA) 31.12.2019 - AFA-Basis							
= bisherige Gesamtsumme Abschreibung		7.847.936,96	6.992.172,13	855.764,83			
+ auflaufende AFA 2020				542.692,54			
J. Summe Abschreibung 2020				7.534.864,67			
+ auflaufende AFA 2021				915.526,98			
J. Summe Abschreibung 2021				8.106.732,76			
+ auflaufende AFA 2022							
J. Summe Abschreibung 2022							
Summe Kapitalzuschüsse (Nominalwert) zum 31.12.2019/2020/2021							
Zugang Kapitalzuschüsse (Nominalwert) 2020/2021/2022				7.843.847,36	8.065.255,18	1.051.941,94	8.456.628,54
J. Summe Kapitalzuschüsse (Nominalwert) 2020/2021/2022				221.407,82	175.968,74	391.373,36	477.208,85
Verz.basis (= AHK / FöMi / Verrechb. Abw.abg. / J. aufgelaufene AFA / J. Kap.zuschüsse)				8.065.255,18	7.013.313,24	1.051.941,94	7.815.914,52
Kalk. Verzinsung Kanalnetz Zinssatz 2020 - 2022				17.948.381,65	18.798.159,33	1.731.724,70	17.883.050,14
für Schmutzwasser und Niederschlagswasser				483.580,50	516.949,38	47.622,43	491.783,88
Kalkulatorische Abschreibung gesamt		271.103,56	542.692,54	74.030,76	278.715,79	78.615,57	270.706,11
Kalkulatorische Verzinsung gesamt		91.211,06	88.477,97	49.105,92	516.949,38	52.279,16	491.783,88
Kalkulatorische Kosten SW-KA/SW-KN/NW-KN gesamt		362.314,62	1.036.273,04	123.136,68	1.088.817,46	130.894,74	344.962,24
I.-II. Gesamtsumme Ausgaben		2.539.873,87	1.521.701,74	247.874,00	2.818.544,47	266.360,00	2.759.329,45
Summe Gesamtausgaben Abwasserentsorgung			4.309.149,61		4.653.837,04		4.737.820,49
III. J. abzusetzende Einnahmen							
10. Betriebskostenumlage Straßentwässerung Kommunal							
Summe		0,00	59.250,01	0,00	80.578,47	0,00	79.075,15
11. Einnahmen dezentrale/mobile Abwasserentsorgung							
Sonstige Erträge betriebl. u. regelm. (Fremdanbieter)							
Fäkaliengebühren - Grundgebühr		17.287,01	0,00	0,00	21.376,68	0,00	21.602,49
Fäkaliengebühren - Verbrauch (800040)		45.550,00	0,00	0,00	45.015,00	0,00	44.600,00
Fäkaliengebühren - Direktleiter (800045)		110.438,26	0,00	0,00	110.336,81	0,00	111.340,99
Summe		173.473,27	0,00	0,00	177.068,59	0,00	177.948,07
12. Abwasserabgabe aus Kleinleitungen (800050)							
Summe		4.491,99	0,00	0,00	6.031,06	0,00	3.525,57
13. Andere aktivierte Eigenleistungen							
Summe		70.203,00	0,00	0,00	81.430,00	0,00	155.931,00
14. Erträge sonstige Weiterberechnungen / BAV-Förderung § 100 EStG							
Erst. Lohnk. Gem. u. Sonst. / Grundstückserträge 276000							
Summe		17,65	670,62	17,65	4.543,05	3,75	142,50
15. Erträge Kostenbeteiligung Straßenbausträger/Gem.							
Summe		140,71	5.347,01	140,71	5.118,30	134,69	106.706,44
Summe		140,71	5.347,01	140,71	5.118,30	134,69	106.706,44



Ifd Nr.	Gebührenermittlung Abwasserentsorgung (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung)	Aufteilungsverhältnis in %	IST 2020		IST 2021		IST 2022	
			Schmutzwasser-KA Gesamtsumme	Niederschlagsw. (NW) Gesamtsumme	Schmutzwasser-KA Gesamtsumme	Niederschlagsw. (NW) Gesamtsumme	Schmutzwasser-KA Gesamtsumme	Niederschlagsw. (NW) Gesamtsumme
16.	Erträge aus Kostenbeteiligung Hausanschluss	2,5 SW-KA/95 SW-KN/2,5 NW	40.566,86	1.013,92	77.231,78	1.930,79	96.805,41	91.965,14
	Summe		1.013,92	38.529,02	1.930,79	73.370,18	2.420,14	2.420,13
17.	Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.)	80 SW-KA/15 SW-KN/5 NW	31.112,89	1.555,65	18.668,11	2.800,22	4.169,75	625,46
	Sonstige Erträge betrieblich u. regelmäßig	275100 / 270904 / 860100	24.890,31	4.666,93	14.934,49	2.800,22	3.335,80	625,46
	Summe		24.890,31	4.666,93	14.934,49	2.800,22	3.335,80	625,46
18.	Erträge aus Vermietung u. Verpachtung/Verw.geb./Mahn-/ Vollstreckungsgeb./ Stummiszuschläge/ Stundungszinsen/ Erlöse aus Bauumlagen	80 SW-KA/15 SW-KN/5 NW	10.595,39	529,77	7.664,81	1.149,72	10.055,95	1.508,39
	Summe		8.476,31	1.589,31	6.131,85	1.149,72	8.044,76	1.508,39
	Summe		8.476,31	1.589,31	6.131,85	1.149,72	8.044,76	1.508,39
19.	Überschuss Gebührenjahre 2017 - 2018	368 902,27 SW-KN/73.705,22 NW	223.308,22	57.901,74	223.308,22	122.967,42	223.308,23	122.967,43
	Summe		223.308,22	122.967,42	223.308,22	122.967,42	223.308,23	122.967,43
20.	Einnahmen von Abwasserkunden mit Gebührenstaffelung (Großkellerer)	75 SW-KA / 25 SW-KN	129.445,00	0,00	160.665,80	0,00	172.142,00	0,00
	Lederrett GmbH		97.083,76	32.361,25	120.499,35	40.166,45	129.106,50	43.035,60
	Summe (ohne GG)		97.083,76	32.361,25	120.499,35	40.166,45	129.106,50	43.035,60
	Summe		318.902,95	79.725,74	273.824,89	68.456,22	286.146,34	71.536,58
	Summe (incl. Konventionalstrafe / ohne GG)		239.177,21	79.725,74	205.368,67	68.456,22	214.609,76	71.536,58
	Summe		131.070,04	0,00	113.327,20	0,00	106.183,56	0,00
	Steyer		96.302,53	32.767,51	84.995,40	28.331,80	79.622,67	26.540,89
	Summe (incl. Grenzwertüberschreitungen / ohne GG)		96.119,11	32.767,51	111.286,23	28.331,80	79.622,67	26.540,89
	REMONDIS (ehemals Fehr)		73.589,33	24.529,78	83.464,67	27.821,56	104.921,79	26.230,45
	Summe (ohne GG)		73.589,33	24.529,78	83.464,67	27.821,56	78.691,34	26.230,45
	Summe		0,00	0,00	79.767,73	19.946,93	81.647,76	26.230,45
	FAB		0,00	0,00	59.840,80	19.946,93	61.235,82	20.411,94
	Summe (ohne GG)		0,00	0,00	59.840,80	19.946,93	61.235,82	20.411,94
	Summe Abwasserkunden mit Gebührenstaffelung Abwasserentsorgung		508.152,83	169.384,28	554.168,89	184.722,96	502.030,27	167.343,42
	Gesamtsumme Einnahmen		945.719,17	469.097,44	926.020,48	552.661,89	927.322,94	718.469,38
			1.477.731,13	1.522.121,63	1.522.121,63	1.522.121,63	1.713.594,56	67.745,24

I/d Nr.	Gebührenmachkalkulation Abwasserentsorgung (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung)	IST 2020		IST 2021		IST 2022	
		Schmutzwasser-KA	Schmutzwasser-KN	Schmutzwasser-KA	Schmutzwasser-KN	Schmutzwasser-KA	Schmutzwasser-KN
	Aufteilungsverhältnis in %						
IV.	Berechnung Mengengebühr unter Berücksichtigung Grundgebühr						
21.	Gesamtsumme Ausgaben / Gesamtsumme Einnahmen Kosten v. Schmutzwasser- / Niederschlagswassergebühr	1.594.154,70	1.052.504,30 2.831.418,48	1.892.523,99	1.036.270,68 3.131.715,51	1.832.006,51	963.129,10 3.024.285,93
	umlegbare Kosten nach SächsisKAG über Grundgebühr nach Wohnflächen/Gewerbeeinheiten (= 50 % der Gesamtkosten SW-KA / SW-KN)	797.077,35	526.302,15	946.261,99	518.135,34	916.003,26	481.564,55
22.	Einnahmen aus Grundgebühren - Öffentliche Gesamteinrichtung	464.739,60	330.560,82 795.400,42	516.355,61	282.956,48 799.312,09	525.926,79	275.790,88 801.717,67
	Aufteilung GG im Verhältnis Gebühren- obergrenze laut Ziffer 21						
23.	tatsächliche Kosten für Mengengebühren Summe Schmutz- / Niederschlagswassergebühren	1.129.415,10	721.943,48	1.376.168,38	753.314,20	1.306.079,72	687.338,22
24.	mögliche Einnahmen aus Mengengebühren	1.454.393,20	760.021,20	1.395.430,40	728.949,28	1.372.384,00	717.433,32
25.	Jahresfehlbetrag	324.978,10	38.077,72	19.262,02	-24.364,92		
26.	Jahresüberschuss	559.382	567.180	536.704	543.992	527.840	535.398
27.	SW-Menge (m³) befestigte/versiegelte NW-Flächen (m²)	2,02	1,27	2,56	1,38	2,47	1,28
28.	tatsächliche Mengengebühr SW-KA/SW-KN/m³ NW/m²	Vollgebühr	3,29	Vollgebühr	3,95	Vollgebühr	3,76
	bisherige satzungsmäßige Mengengebühr SW/m² / RW/m²	2,60	1,34	2,60	1,34	2,60	1,34
	2020-2022 SW-Vollgebühr	3,94	3,94	Vollgebühr	3,94	Vollgebühr	3,94
	durchschnittl. Mengengebühr Schmutzwasser-KN 2020- 2022				1,3138144 EUR		
	durchschnittl. Mengengebühr Schmutzwasser-KA 2020- 2022				2,3525123 EUR		
	durchschnittl. Mengengebühr Schmutzwasser-KN/KA (Vollgebühr)				3,6663268 EUR		
	durchschnittl. Mengengebühr Niederschlagswasser (NW) 2020- 2022				0,3581590 EUR		
	Überschuss SW (KA und KN)		454.352,30				
	Überschuss NW		294.501,54				
			748.853,85				